

ACUQiG - Studie zur Wirksamkeit von Akupressur und Qigong bei chronischer Erschöpfung (Fatigue) nach SARS-CoV2 Infektion (COVID19)

Zusammenfassung:

Derzeit leiden etwa 10% der Personen, die sich mit dem SARS-CoV2 Virus infiziert haben und Infektionssymptome zeigten, an monatelangen Folgesymptomen (postCOVID-19). Vorrangig finden sich bei den Patienten die Beschwerden Fatigue mit Tagesmüdigkeit, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen, Riech- bzw. Geschmacksstörungen und Kopfschmerzen. In der ACUQiG- Studie wird untersucht, welche Effekte eine 8 Wochen lange Kombinationstherapie aus Akupressur plus Qigong auf die postCOVID19 Symptome haben. Dazu vergleichen wir zwei Gruppen, die entweder Akupressur plus Qigong und naturheilkundliche Therapiestrategien durchführen, oder naturheilkundliche Therapiestrategien allein anwenden.

Studienstart ist im Juni 2022. Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich. Bei Interesse an einer Studienteilnahme kontaktieren Sie uns unter Tel: 030 450 529 147, oder schreiben uns eine E-Mail an acuqig@charite.de

Projektleitung:

Prof. Dr. Brinkhaus

Projektkoordination:

Dr. Dietzel

Dr. Ortiz

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Dr. Stoeckigt

Datenmanagement:

Icke

Studiensekretariat:

Lisewski

Kooperation:

Prof. Paul (NeuroCure)

Dr. Bellmann-Strobl (NeuroCure)

Prof. Scheibenbogen (Fatigue-Ambulanz)

Prof. Michalsen (Immanuel Krankenhaus)

Biometrie:

Dr. Roll

Grabowska

Projektdauer:

2021-2024

Projektstand:

Hauptphase

Förderung:

Karl und Veronica Carstens-Stiftung
